



## **Presse- und Investor Relations Information**

Ansprechpartner:

Hanno Strube

Tel. 0611 348 2373

[hanno.strube@depfa.com](mailto:hanno.strube@depfa.com)

Frank Weber

Tel. 0611 348 2389

[frank.weber@aareal-bank.com](mailto:frank.weber@aareal-bank.com)

Jürgen Junginger

Tel. 0611 348 2636

[juergen.junginger@aareal-bank.com](mailto:juergen.junginger@aareal-bank.com)

Marc Towner

Tel. 0611 348 3249

[marc.towner@depfa.com](mailto:marc.towner@depfa.com)

### **DePfa Gruppe: vorläufige Geschäftszahlen 2001**

#### **Jahresüberschuß vor Anteilen Dritter um 72% auf 322 Mio. EUR gestiegen**

Wiesbaden, 4. April 2002. Im letzten Geschäftsjahr vor der Teilung in zwei Spezialbanken konnte die DePfa Gruppe ein sehr gutes Ergebnis erzielen: Der Jahresüberschuß vor Anteilen Dritter stieg um 72,2% auf 322 Mio. EUR und lag damit deutlich über den eigenen Prognosen von ca. 280 Mio. EUR.

Der Zinsüberschuß konnte deutlich um 10,6% auf 635 Mio. EUR gesteigert werden. Dies ist in erster Linie auf ein höheres internationales Finanzierungsvolumen sowohl im Staatsfinanzierungs- als auch im Immobiliengeschäft zurückzuführen. Der Provisionsüberschuß blieb stabil bei 129 Mio. EUR. Das Handelsergebnis in Höhe von 95 Mio. EUR liegt spürbar über dem Vorjahresergebnis von 8 Mio. EUR, muß aber auch im Lichte einer Höherbewertung von Derivaten aufgrund der strikten Anwendung der US GAAP Regeln für Hedge-Geschäfte betrachtet werden. Das Handelsergebnis der DePfa Investment Bank Ltd. erreichte 30 Mio. EUR (ggü. 25 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2000).

Verwaltungsaufwendungen lagen bei 437 Mio. EUR, dies entspricht einem Anstieg von 15,0%. Gründe dafür waren hauptsächlich Erstkonsolidierungen von Konzerngesellschaften, Incentive Programme der DePfa Gruppe, einer erhöhten Mitarbeiteranzahl sowie Gehaltssteigerungen. Ein Anstieg der Aufwendungen für IT-Investitionen für die Staatsfinanzierungsbank ist wesentliche Ursache der Steigerung bei den übrigen Verwaltungsaufwendungen um 6,1% auf 139 Mio. EUR.

Die sonstigen Erträge und Aufwendungen zeigten einen stark positiven Saldo von 115 Mio. EUR (ggü. 1 Mio EUR in 2000). Das positive Ergebnis ist u.a. auf den Verkauf von Wertpapieren, eine Kernaktivität der Staatsfinanzierungsbank, sowie die Veräußerung der Beteiligung an der Deutsche Börse im 1. Quartal 2001 zurückzuführen. Die Kosten der Trennung der DePfa Gruppe wurden in vollem Umfang in dieser Position berücksichtigt.

Die Risikovorsorge im Kreditgeschäft sank um 24,7% auf 116 Mio. EUR und lag damit im Rahmen der revidierten Prognose von 120 Mio. EUR.

Das Staatsfinanzierungsgeschäft wies auch im Geschäftsjahr 2001 eine positive Ertragsentwicklung auf. Dies ist auf die traditionelle Budgetfinanzierung mit Schwerpunkt Westeuropa und den erfolgreichen Investment-Banking-Ansatz zurückzuführen. Der Jahresüberschuß stieg um ein Drittel auf 220 Mio. EUR. Dies entspricht einem RoE von 20,3% (kalkuliert auf Basis eines wesentlich höheren Eigenkapitals). Die Verwaltungsaufwendungen stiegen um 21,0% auf 92 Mio. EUR. Die Ursachen für diesen Anstieg liegen in erster Linie in Investitionen in IT-Ausrüstung, der Gewinnung neuer Mitarbeiter und dem Einfluß der Incentive Programme der DePfa Gruppe. Die Kostendeckungsquote von etwa 32% stellt ein angemesseneres Level für eine unabhängige Staatsfinanzierungsbank dar, die neue Geschäftsmöglichkeiten optimal ausschöpft.

In der Sparte Immobilien - unter Einbeziehung der zur Ausgliederung vorgesehenen Immobilienbestände – belief sich der Jahresüberschuß vor Steuern auf 116 Mio EUR im Vergleich zu -33 Mio EUR im Vorjahreszeitraum. Die Kostendeckungsquote hat sich von 60,2% auf 51,5% nennenswert verbessert. Der RoE vor Steuern betrug 11,3%, nach Steuern 7,7%. Der Bestand der Immobilienfinanzierungen erhöhte sich zum Jahresende auf 25 Mrd EUR. Wie im Vorjahr auch, ist das internationale Geschäft schneller gewachsen als das nationale. In der Berichtsperiode wurden insgesamt 3,2 Mrd EUR synthetisch verbrieft, d.h. die Risiko-Aktiva der Sparte werden entlastet, buchhalterisch verbleiben diese Bestände allerdings auf den Büchern.

Der Konzerngewinn lag für das Geschäftsjahr 2001 bei 291 Mio. EUR und damit fast 90% über dem des Vorjahres 2000. DePfa Gruppe schlägt vor, eine erhöhte Dividende in Höhe von 1,10 EUR pro Aktie für das Geschäftsjahr 2001 (2000: 1,00 EUR) auszuschütten.

**DePfa Gruppe:**

vorläufige Zahlen des Geschäftsjahres 2001 (nach US-GAAP)

<b>Ertragszahlen</b>	<b>1.1.–31.12.2001</b>	<b>1.1.–1.12.2000</b>	<b>Veränderung</b>
	<b>Mio EUR</b>	<b>Mio EUR</b>	<b>%</b>
Erweiterter Zinsüberschuß	635	574	10,6
Provisionsüberschuß	129	128	0,8
Handelsergebnis	95	8	
<b>Gesamte Erträge</b>	<b>859</b>	<b>710</b>	<b>21,0</b>
Personalaufwendungen	261	216	20,8
Sonst. Verwaltungsaufwendungen	139	131	6,1
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	37	33	12,1
<b>Verwaltungsaufwendungen</b>	<b>437</b>	<b>380</b>	<b>15,0</b>
Sonstige Erträge und Aufwendungen	115	1	
<b>Betriebsergebnis vor Risikovorsorge</b>	<b>537</b>	<b>331</b>	<b>62,2</b>
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	116	154	-24,7
Einmaleffekt aus erstmaliger Anwendung FAS 133	-3	0	
<b>Jahresüberschuß vor Steuern</b>	<b>418</b>	<b>177</b>	<b>136,2</b>
Ertragsteuern	96	-10	
Konzernfremden Gesellschaftern zustehende Gewinne	31	32	-3,1
<b>Jahresüberschuß</b>	<b>291</b>	<b>155</b>	<b>87,7</b>
<b>Bestandszahlen</b>	<b>31.12.2001</b>	<b>31.12.2000</b>	<b>Veränderung</b>
	<b>Mio EUR</b>	<b>Mio EUR</b>	<b>%</b>
Staatsfinanzierungen	120.675	112.373	7,4
davon international	72.944	64.530	13,0
Immobilienfinanzierungen	25.353	23.096	9,8
davon international	9.539	7.873	21,2
Wertpapierumlauf einschließlich Aufgenommene Darlehen	81.026	81.797	-0,9
Eigenkapital	2.425	1.990	21,9
<b>Bilanzsumme</b>	<b>180.261</b>	<b>156.446</b>	<b>15,2</b>
<b>Kennzahlen</b>	<b>2001</b>	<b>2000</b>	<b>Veränderung</b>
			<b>%</b>
Kostendeckungsquote	51,1%	53,5%	-4,5
Ergebnis je Aktie	8,08 €	4,31 €	87,5
RoE nach Steuern	13,4%	8,1%	

## Segmentberichterstattung nach operativen Einheiten per 31.12.2001

	(in Mio €)		Staatsfinanzierung		Immobilienbank		Immobilienbank zzgl. Asset Pool <sup>1)</sup>		IT / Unternehmensberatung		Konsolidierungen/Überleitungen/Sonstiges		DePfa Gruppe	
	31.12.01	31.12.00	31.12.01	31.12.00	31.12.01	31.12.00	31.12.01	31.12.00	31.12.01	31.12.00	31.12.01	31.12.00	31.12.01	31.12.00
Erweiterter Zinsüberschuß	251	214	419	362	343				-1	0	23	17	635	574
Provisionsüberschuß	-3	5	38	38	36				124	108	-30	-21	129	128
Handelsergebnis	42	43	53	53	-35								95	8
davon <i>Handelsergebnis DePfa Investment Bank</i>	30	25											30	25
davon <i>Bewertung Derivate</i>	20	5	106	106	-30								126	-25
davon <i>Zinsen</i>	-8	13	-53	-53	-5								-61	8
Verwaltungsaufwand	92	76	234	234	207				116	104	-5	-7	437	380
Sonstige Erträge und Aufwendungen	68	4	20	13	-15				5	5	29	7	115	1
Risikoversorge im Kreditgeschäft		-1	116	116	155				0	0		0	116	154
Einnaleffekt aus erstmaliger Anwendung SFAS 133											-3		-3	
<b>Jahresüberschuß vor Steuern</b>	<b>266</b>	<b>191</b>	<b>180</b>	<b>116</b>	<b>-33</b>				<b>12</b>	<b>9</b>	<b>24</b>	<b>10</b>	<b>418</b>	<b>177</b>
davon <i>Ergebnis aus Treasury-Aktivitäten</i>	38	-6	32	32	28				22	15			70	22
davon <i>Erträge aus dem Zahlungsverkehr</i>													22	15
Steueraufwand	46	29	64	38	-44				10	8	2	-3	96	-10
Anteile Dritter am Jahresüberschuß											31	32	31	32
<b>Jahresüberschuß nach Steuern</b>	<b>220</b>	<b>162</b>	<b>116</b>	<b>78</b>	<b>11</b>				<b>2</b>	<b>1</b>	<b>-9</b>	<b>-19</b>	<b>291</b>	<b>155</b>
<b>Allokiertes Eigenkapital</b>	<b>1.082</b>	<b>789</b>	<b>986</b>	<b>1.031</b>	<b>1.034</b>				<b>51</b>	<b>51</b>	<b>7</b>	<b>50</b>	<b>2.171</b>	<b>1.924</b>
Kostendeckungsquote	31,9%	29,1%	45,8%	51,5%	60,2%				94,0%	96,8%			51,1%	63,5%
RoE vor Steuern	24,5%	24,2%	18,4%	11,3%	-3,2%				23,9%	17,0%			19,3%	9,2%
RoE nach Steuern	20,3%	20,5%	11,9%	7,7%	1,1%				4,7%	1,8%			13,4%	8,1%

<sup>1)</sup> Immobilienbank zzgl. der zur Ausgliederung vorgesehenen Immobilienbestände.